

Sitzung des Fachschaftsrats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller- Universität Jena

Datum: 07. Mai 2020

Ort: Carl-Zeiss-Str. 3 / Raum 3. 14

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Anwesende Personen: Lisa-Marie Menzel, Sonia Drechsler, Jan Eisele, Lukas Groenewold, Maela Rohou, Nevin Bichou, Rebekka Spalthoff, Juliane Wilke, Damian Martinez Da Silva, Lennart Buchholz, Anna Wilde von Wildemann, Dominik Rafanoharana, Mahsun Uzun, Lennart Buchholz, Gero Reich, Tobias Gollub

Entschuldigte Mitglieder: 0

Abwesende Mitglieder: Lisa -Marie Menzel,

Anwesende Gäste:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 18:09 Uhr eröffnet.

Jan Eisele begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Berichte

2.1. Vorstand

Maela Rohou berichtet, dass dem Stura nun verpflichtend gemeldet werden, wenn eine Sitzung stattfindet.

Eine Rückmeldung der ThULB mit den Informationen zum weiteren Ablauf in der Corona-Zeit blieb noch aus, soll aber in den nächsten Wochen folgen.

Damian tritt dem Chat 18:15 Uhr bei.

2.2. Referate

2.2.1. Studierendenbetreuung

Tobias Gollub hat nichts neues zu berichten.

2.2.2. Veranstaltungen

Tobias Gollub und Dominik Rafanoharana haben nichts neues zu berichten.

2.2.3. Öffentlichkeitsarbeit

Maela Rohou berichtet, dass sich verschiedene Vereine (PARAlegal, Jenvision...) gemeldet haben und um Hilfe bei Verbreitung von Infoabenden gebeten. Dies geschieht durch das Teilen von Instagram-Storys.

2.2.4. Hausarbeiten, Klausuren und Protokolle

Juliane Wilke hat nichts neues zu berichten.

2.2.5. Rezensionen

Damian Martinez da Silva berichtet zu den Rezensionen.

Da momentan kein Zugriff auf die Exemplare möglich ist, wird diskutiert, wie wie soll das momentan gehandhabt werden soll. Neue Exemplare sollen erstmal nicht bestellt werden, der vorhandene Bestand soll erst verteilt werden. Einige Mitglieder melden sich freiwillig für Rezensionen

2.2.6. Büro und Technik

Dominik Rafanoharana hat nichts zu berichten.

3. Finanzantrag Gesichtsmasken

Finanzantrag für Einweggesichtsmasken für die Mitglieder des FSR zur Ausführung ihrer Tätigkeit in der Uni in Höhe von 60 €.

Ja: 9

Nein: 2

Enthaltung: 3

Antrag ist hiermit angenommen.

Rebekka Spalthoff betritt den Chat um 18:30 Uhr.

4. Mail ans Dekanat

Juliane Wilke berichtet von einer anonymen Mail, welche vermeidlich von einer größeren Studierendenschaft an das Dekanat geschickt wurde.

Es wird diskutiert, ob der Mail mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden solle und ob man sich gegenüber des Dekanats dazu positionieren sollte. Dabei sind sich die Mitglieder einig, dass der Ton der Mail vergriffen sei. Zum Inhalt gab es unterschiedliche Meinungen.

Tobias: dagegen, damit der mail nicht zu viel Aufmerksamkeit geschenkt wird

Der Einwand wird eingebracht, dass man aus der Mail lernen könnte, dass man sich besser um die Studierenden kümmern- und dies auch vermitteln müsste. Wir müssten uns in erster Linie den Studierenden widmen und nicht die Interessen des Dekanats wahren.

Dagegen hilft jedoch gerade das gute Verhältnis zu den Professoren, die Interessen der Studierenden zu wahren und durchzusetzen.

Einige Mitglieder bieten Vorschläge und Hilfen an (wie beispielsweise die Klausuren mit zu beaufsichtigen, damit Klausuren in kleineren Sälen mit weniger Menschen geschrieben werden können.

Nevin verlässt den Chat um 19:03 Uhr.

5. Pfandkonto

Lennart Buchholz berichtet von Problemen mit dem Pfandkonto. Niemand weiß, wie es das Konto schon gibt; weiterhin gibt es keine Regelungen dazu.

Diese 12.000 € können nicht verschoben oder ausgegeben werden.

Als Konsequenz wird das Pfandkonto erstmal ausgesetzt; der Pfand wird weiterhin an Studierende zurückerstattet; eingezahlt soll jedoch erstmal nichts mehr.

Öffentlich soll gepostet werden, dass Klausuren ohne Pfand ausgegeben werden, sowie eine Erinnerung, dass der Pfand zurückgezahlt werden kann.

Tobias Gollub verlässt den Chat um 19:05 Uhr.

6. Sonstiges

Gefragt wird, ob die jetzigen Erstsemester in diesem Semester in der Situation angemessen unterstützt werden. Die Idee ist eine große Whatsappgruppe für alle Studierenden, damit sie sich schon untereinander kennenlernen können und sich auch studiumsbedingt austauschen zu können.

Weiterhin wird angesprochen, dass die Vorlesungszeiten variieren. Bedeuten 3 Wochen weniger Vorlesung längere Vorlesungszeiten?

Jan Eisele verlässt die Sitzung 19:12 Uhr und überträgt die Sitzungsleitung Tobias Gollub.

19:16

Jan Eisele tritt der Sitzung 19:16 Uhr erneut bei.

Zu den Sprechstunden:

Juliane Wilke hält Präsenzsprechstunden für weniger sinnvoll, da die Uni zwar geöffnet wird, jedoch nicht für Präsenzveranstaltungen und die Bibliotheksnutzung zur Verfügung steht.

Es gibt nichts Weiteres zu berichten.

Die Sitzung wird um 19 :32 Uhr beendet.